

AVM-Seminare

Von: hw.graf [hw.graf@dbsfs.de]
Gesendet: Freitag, 2. Mai 2003 15:40
An: hpk@avm-seminare.org
Betreff: Eilmeldung: Bundesinnenminister Otto Schily doch nicht zurückgetreten

Deutsche Presseagentur 02. Mai 2003

Eilmeldung

Bundesinnenminister Otto Schily doch nicht zurückgetreten

Mit dem Ausdruck tiefsten Bedauerns müssen wir zerknirscht eingestehen, daß die uns zugespielten Information vom 01. Mai 2003 nicht der Wahrheit entsprachen.

Es hat weder einen Hackerangriff auf die Rechenanlagen des Bundesinnenministeriums stattgefunden, noch ist unser aller höchstgeschätzter Bundesinnenminister zurückgetreten.

Fakt ist, daß das, was uns Spaßvögel als Ergebnis eines *Hackerangriffs* „verkauft“ haben, längst traurige Wirklichkeit im Vergütungssystem des öffentlichen Dienstes in Deutschland ist – und nicht erst seit 1. Mai des Jahres 2003, sondern bereits seit vielen Jahren. Unsere Nachforschungen haben ergeben, daß sich die öffentlichen Tarifvertragsparteien in Deutschland in nur wenigen Jahrzehnten systembedingter Unfähigkeit hoffnungslos in einem Labyrinth mit mehr als 48.000 Vergütungsstufen verstrickt haben. Da auch seine Vorgänger nicht im Traum daran dachten, wegen dieses öffentlich-(un)rechtlichen, vom deutschen Steuerzahler finanzierten Wahnsinns zurückzutreten, sieht auch Herr **Schily** dazu keinerlei Anlaß. Schade, eigentlich!

Wir bedauern sehr, daß wir einen satirischen Beitrag für „bare Münze“ genommen haben und versprechen Ihnen, künftig noch sorgfältiger zu recherchieren.

Mit gramzerfurchter Stirn

J.-L. Ironymus